

thank you

tags: seventeen 17

- Alles was geschieht, geschieht
- Alles was erneut geschieht, geschieht erneut
- Alles was während seines Geschehens etwas anderes geschehen lässt, lässt etwas anderes geschehen
- Allerdings tut es das nicht in chronologischer Reihenfolge

Vladenko

Danke für die Indianer, die Epipe, Mömax, die Trauerverarbeitung, die 20 Stunden, das weisse Auto, den Hut den du aufhast und die Bezugsbetreuung.

Alex

Danke für Fitness, Opa, die Spinnenphobie helfe ich zu beseitigen, die Kaninchen, Moskau, die Blättchen, Straightness, Sport, den Körperbau und alle philosophischen Ansätze.

Svenja

Danke für Aperos, Vertrauen, den Notschlüssel, die Chilloutarea, sprachliche Feinheiten, Scrabble, das Aufraffen nach Geschwisterverlust und ungemein fantast-o-metrische Kochgruppen.

Marijana

Danke für alles. Einfach alles. Glasreiniger, Heizungen, Tyson und das Kreuz inbegriffen.

Susann

Danke dass Sie versuchen, in allem einen Sinn zu finden. Ich arbeite noch daran. Danke für Bünde, das kleine Auto und die meiste Anwesenheit von allen.

Pascal

Danke für Fahrradtouren, die Doktorarbeit, Kommunikation, die Dashcam und das versuchte Nichtraucherwerden.

Thomas

Danke dass Du Dich als ehemaliger Schrotthändler so rührend um unsere Restmülltonne kümmerst. Lediglich den Brüllwürfel bitte ich, erst ab 10 Uhr zu benutzen.

Gerd

Danke für deine unnachahmbare Gelassenheit und Deine Copilotentätigkeit, die Du ja vielleicht mit irgendwem fortführen kannst.

Konsti

Danke für die Psalmen und die Milch, die Telefonate und die Eltern, Deine ganzjährige Jacke und dafür, dass Du nie aufgibst.

Daniel

Danke für Pizza, Fussball und Helene Fischer.

Ole

Danke für die kognitiven Funktionen, die man immer noch verbessern kann und die Flure und das Grillen und die Sprache.

Gunda

Danke für 15 Jahre Solidarität.

Stanislaw

Danke, dass Du meine Selbstgespräche und mein Geschrei ausgehalten hast. Danke für Deine ruhige, introvertierte Art und dafür, dass Du Dich so komplett unspektakulär in unsere Gruppe eingefügt hast.

Björn

Danke für die Unterstützung, den Bus, das Eishockey und Spaziergänge.

Romina

Danke für den Kaffee. Kein Dank für den Knüppel und die Waschmaschine. Danke für Deine Entwicklung, die ich immer wohlwollend und empathisch einige Jahre lang begleiten durfte. Danke für Staubsauger, Musik und alles.